

2500 Kinder und für 5000 Schafe. Diese Anlage ist durch einen unter der Feststraße durchführenden Tunnel mit dem zwischen dem Central-Schlachthof und dem Central-Schlachthof verbunden. Der Schlachthof ist geöffnet am Montag und Dienstag von 5 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 5 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, an Sonn- und Festtagen von 5 bis 9 Uhr Morgens. Der Austritt von Vieh darf in dessen an Wochentagen nur in der Zeit von Morgens 6 Uhr bis 5 Uhr Abends, das Töten von Kleinvieh nicht später als 6 Uhr Abends erfolgen; an Sonn- und Festtagen darf nach 8 Uhr Morgens nicht mehr getöten werden. Die Verwahrung kann ausnahmsweise das Schlachten, den Austritt von Vieh und das Abholen von Fleisch auch außerhalb dieser Zeit und zwar auch während der Nacht gestatten; die hierdurch erwachsenden besonderen Kosten sind von den Interessenten zu erlassen. Die Verwahrung von Vieh ist unterbleibt, wenn die Erlaubnis mit Rücksicht auf bevorstehende Festtage oder in Veranstaltung von Zeugenausstellungen erteilt worden ist. Personen, welche den Schlachthof zu besichtigen wünschen, haben die Erlaubnis dazu im Bureau der Schlachthofverwaltung, an der Kampstraße 46 nachzusuchen. Kinder dürfen den Schlachthof nicht betreten.

Alsterlust, Privat-Flußbadeanstalt u. Restauration. 1887/88 auf 900 Plätzen in der Alster erbaut. Baukosten 456 000 M.

Comptoirhäuser, speziell zu Comptoirs eingerichtete sehenswerte Gebäude:

ABC-Hof, ABC-Straße 56/57. Admiralitäts-Hof, Admiralitätsstraße 71/72. Alsterhaus, Gr. Reichenstr. 25/33. Albrechts-Hof, Kaiser Wilhelm-Str. 45/49. Alsterdamm-Hof, Alsterdamm 10. Alsterwall-Hof, Alsterwall 67/71. Alsterhof, Gr. Reichen 47/59. Alster-Haus, Alte Gröningerstraße 24/25. Barenburg, Kaiser Wilhelm-Str. 14/18. Alte Bauhalle, Reß 1. Bleichenhof, Bleichenbrücke 25/29. Börsenhaus, Adolphsbrücke 2/8. Börsenhof, Adolphsplatz 6. Böttcherhof, Admiralitätsstr. 33/36. Brauerhof, Brauerstr. 27/28 und Dovenstr. 50/51. Burghof, Neuburg 29. Catharinenhof, Adolphsbrücke 9/11. Dovenhof, Brandenburgerstraße 27/31. Fruchthof, Hohebrücke 4. Ganshof, Neue Gröningerstraße 8/16. Ganshof, Hohe Brücken 34. Gänge-Hof, Alsterthor 14/16. Gohenzollernhof, alter Steinweg 42/43. Goltzenhof, Kaiser Wilhelm-Str. 3/13. Kaiserhof, Kaiser Wilhelm-Str. 46. Karlsburg, Schosensicht 1/11. Königshof, Königsstr. 34/38. Laichhof, Trostbrücke. Leopoldhof, Rolandbrücke 4. Ludwigshof, Hohe Brücken 20. Luthenhof, Catharinenhof 1/5. Mönkedammhof, Mönkedamm 5/6. Nobels-Hof, Rippelhaus 14/18. Paulshof, Arbeiter 96. Pöthhof, Steinweg 104/106. Rathhausmarkt-Hof, H. Johannsstr. 4 und Rathhausmarkt 17/18. Reichenhof, Gr. Reichenstr. 49/51. Rolandshof, Gr. Reichenstr. 75. Schanzenburgerhof, H. Johannsstr. 6/8. Schlenkerhof, Schlenkerbrücke 8 und Neuwall 17. Stahlhof, Kaiser Wilhelm-Str. 62/88 a. Wilhelmshof, Gr. Reichenstr. 23.

Concerthaus Hamburg, vor dem Mitterthor. Bemerkenswerter architektonischer Bau mit Concertsälen und Wintergarten.

Hamburger Hof, am Jungfernstieg. Erbaut 1881/83. 140 Fremdenzimmer. Betriebsaal 1422 m. Baukosten 2133 000 M.

Sagebiel's Glashütte, Drehbahn 15-23. Bekante Grundfläche 4750 qm. 5 große und 3 kleine Säle, die zusammen für 10 000 Personen Platz bieten.

Velodrom Rotherbaum, auf einem Terrain von nahezu 30 000 qm gelegen, enthält eine 13 000 qm große Winterhalle. Die Rad-Reisbahn ist 333½ m lang.

Zoologischer Garten, vor dem Dammtor. Die Gesellschaft erhielt zum Zwecke der Anlage des Gartens den in unmittelbarer Nähe des Dammtores gelegenen ausgedehnten Platz, an dem seitlich vom Staate. Eröffnet wurde der Garten am 16. Mai 1863. Die Leitung der Geschäfte befehligt der Aufsichtsrath, Vorstand und Director ist Herr Dr. Heinrich Volau. Der Garten gehört zu den hervorragendsten und schönsten, welche existieren. Er besitzt schöne Parkanlagen, vortreffliche Bauten und eine sehr reichhaltige Tierensammlung. Die Bauten sind größtentheils nach Zeichnungen und Plänen der Herren Architekten Meuron & Haller und Martin Haller ausgeführt. Die Garten-Anlagen, Grotten, Wasserfälle u. sind von dem Ingenieur Herrn Jürgens jr. entworfen und unter dessen Leitung ausgeführt. Das Aquarium wurde nach Beratung mit Herrn Alfred Lloyd aus London erbaut. Führer zum Garten und Aquarium sind an den Cassen des Gartens zu erhalten.

Vereine

nach Gruppen geordnet.

Arbeiter-	Erziehungs-	Gewerbe-, Handel-, In-
Arbeiter-	Frauen-	dustrie u. Verkehr-
Beamten-	Freimaurerei-	Grundeigentümer-
Bildungs-	Gemeinnützige-	Kranken-
Bürger- u. Communal-	Wohlfahrts-	Krieger-
Credit-, Darlehens-,	Gesangs-	Kunst- u. Künstler-
Vorschuß- u. Spar-	Gesellige	Landmannschaftliche
Dramatische	Gesundheitspflege-	Lehrer-

Logen (Freimaurerei)
Rathshaus-
Missions-
Musik-
Pensions-
Photographie-
(Amateur-)
Politische
Religiöse

Schach-
Schüler-
Sport- (Eis-, Fußball-,
Jagd-, Regat-, Rad-
fahr-, Reit-, Renn-
Ruder- und Segel-,
Schwimm-,
Tourenten-)
Sprach-

Stenographie-
Tierisch-
Turn-
Unterstützungs-Cassen-
Volkswirtschaftliche
Wissenschaftliche
Wohlfahrts-
Jugend-
Litterar.

Das Central-Vereins-Bureau

von

Albrecht & Weissbach

Hamburg, Kl. Reichenstr. 6.

entwirft wirkungsvolle Programme für alle Festlichkeiten, weist einzelne Musiker und ganze Kapellen nach, engagiert für die Vereine Souffleure, Dilettantenkräfte, Frisuren, führt Buch über die Bedingungen der Kostümverleiher in Hamburg und Altona und über die Lokale, die sich für Festlichkeiten jeder Art eignen, schließt im Namen der Vereine mit den Wirthen ab, hält ständig ein ganz besonderes reichhaltiges Lager der Theater-Buchhandlung von Eduard Bloch in Berlin.

Das Central-Vereins-Bureau

liefert sein elegant ausgestattetes Vereins-Programm in jeder Anzahl und mit jedem beliebigen Eindruck völlig kostenlos.

Arzte-Vereine.

Ärztlicher Verein. Vorsitzender: Dr. Dehrens. Wissenschaftl. Versammlungen jeden Dienstag (Einführungen gestattet) im patriotischen Gebäude II. Das Lesezimmer täglich von 12-8 Uhr geöffnet.

Ärztlicher Bezirksverein St. Georg, e. V. Der Verein bezweckt im Anschluß an die übrigen Bezirksvereine die Förderung der Collegialität unter den Ärzten, die Wahrung der Interessen der Mitglieder und die Förderung der sanitären Verhältnisse des Bezirks. Zum Bezirk gehört: St. Georg, Hammerbrook und das elbschiffahrt-liegende hamburgische Gebiet. Vorsitzender: Dr. Leonh. Voigt, Ernst Meier-Str. 8. Schriftführer: Dr. Wolfing, Hammerbrookstr. 22. Vereinslokal: Dähle, Steindamm 22.

Geburtshilfsliche Gesellschaft. Vorsitzender Dr. Staudt. Versammlung alle 14 Tage.

Verein Hamburger Schiffsärzte. 1. Vorsitzender: Dr. D. Meierhoff. Sitzungen finden jeden Montag 9 Uhr, Eimsbüttelerstraße 1, statt.

Zahnärztlicher Verein in Hamburg. Vorsitzender C. Birgfeld. Versammlungen am ersten Montag im Monat im patriotischen Gebäude, Zimmer Nr. 30.

Zahnärztlicher Rechtschutzverein in Hamburg, e. V. Der Verein bezweckt in erster Linie den Schutz und die Vertretung der Interessen des gesamten zahnärztlichen Standes, jedoch auch der beruflichen Interessen seiner einzelnen Mitglieder. 1. Vorsitzender: Zahnarzt F. Dehnbach, Schulterblatt 144. 1. Schriftführer: Zahnarzt F. Wolfson, Mittelweg 166.

Arbeiter-Vereine.

Deutschnationaler Arbeiterbund zu Hamburg. Brennerstraße 7, I.

„Unitas“. Katholischer Arbeiter-Verein. Präses Kaplan Hunfeld. Versammlungen jeden Sonntag 8 Uhr, Rangierstr. 60.

Beamten-Vereine.

Beamten-Casino, gegründet 1872. Präses: J. C. W. Claus, Gerichtsschreiber, Landgericht, Civilkammer I. Eine Vereinigung von activen und ehemaligen pensionirten oder ehrenvoll entlassenen im Reichs- und Staatsdienste stehenden Bureau-Beamten und in gleichartiger Function bei öffentlichen Anstalten festangestellten Personen, bezweckt geistliche Unterhaltung und Annäherung unter Kollegen, sowie Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen des Beamtenstandes.

Deutscher Privat-Beamten-Verein. (Hamburg. Zweigverein.) 1. Vorsitzender: Dr. Richard Lange, hohe Brücken 38.

Hamburgischer Staatsbeamtenverband, bezweckt den Zusammenschluß des gesamten hamburgischen Unterbeamtenstandes und ist bestrebt, zwischen Bürger- und Beamtenstand ein gutes Einvernehmen herzustellen. Der Verband hat eine Mitgliederzahl von 800 und eine eigene Unterstützungscasse, jedoch keine Waarenverkaufsstellen. Bureau: Schlachterstr. 48, IV. 1. Vorsitzender: Herr F. Frederiksen, wohnhaft daselbst.

„Erius“, Verein Hamburgischer Zollbeamten. (Rechtsfähiger Verein) umfasst mit ca. 1700 Mitgliedern nahezu sämtliche Beamte der Zollverwaltung. Zweck des Vereins ist: Pflege der Kameradschaft und des geselligen Verkehrs, Wahrung der Standes-